

Gastfamilien gesucht

schlagen Sie eine Brücke zwischen Bayern und Tschechien

lernen Sie das Nachbarland und die tschechische Kultur kennen

Eine Gastfamilie stellt das Herz und zugleich die Seele des Gastschuljahrprojektes dar. Sie sind herzlich eingeladen, am EUREGIO-Gastschuljahrprogramm teilzunehmen und somit Ziel des Projekts, die gegenseitige Verständigung zwischen der Bevölkerung dies- und jenseits der Grenze sowie das Zusammenwachsen beider Grenzregionen im Hinblick auf ein gemeinsames Europa, zu fördern. Mit dem Projekt, gefördert von der Bayerischen Staatskanzlei, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und der EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn, fördert die EUREGIO den wechselseitigen Schüleraustausch zwischen Tschechien und Bayern.

Im nächsten Schuljahr 2018/2019 kommen bereits zum 23. Mal interessierte tschechische Gymnasiasten im Alter von 16 bis 18 Jahren nach Bayern, um hier ein Gastschuljahr - beginnend mit dem bayerischen Schuljahr am 11. September bis zum 31. Mai - zu verbringen. Sie besuchen täglich den Schulunterricht an einem ostbayerischen Gymnasium und wohnen in deutschen Gastfamilien. Für die interessierenden bayerischen Schüler besteht zum vierten Mal ebenso die Möglichkeit, für eine bis drei Schnupperwochen nach Tschechien als Gastschüler zu kommen. Bisher nahmen am Projekt rund 480 tschechische SchülerInnen, 20 bayerische Gymnasien und zahlreiche Gastfamilien teil.

Verschiedene Gymnasien in Niederbayern beteiligen sich am Programm und werden im neuen Schuljahr tschechische GastschülerInnen aufnehmen. Zurzeit werden jedoch noch Gastfamilien für GastschülerInnen im Schuljahr 2018/2019 gesucht. Sie haben die Möglichkeit, gemeinsame Ausflüge zu unternehmen, die Schönheiten von Bayern und Böhmen zusammen zu entdecken, nur zu plaudern oder einfach nur ein Umfeld zu bieten.

Gastfamilie werden, bedeutet, den Gastschüler für eine gewisse Zeit als Familienmitglied aufzunehmen, mit gleichen Rechten und Pflichten, die man einem eigenen Kind beimessen würde. Dem Gastkind so die eigene Kultur näher zu bringen und das Familienleben mit neuen Erfahrungen zu bereichern. Zudem wird von den Gasteltern erwartet, dass sie dem Gastschüler nicht nur die Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung stellen, sondern auch die generell übliche Aufsichtspflicht wahrnehmen. Wobei alle Gastschüler der EUREGIO kranken- und haftpflichtversichert sind. Für die Gastschüler aus Tschechien geht es keineswegs um einen Urlaubsaufenthalt, sondern sie sind dazu verpflichtet, aktiv am Familienleben teilzunehmen, Schulpflichten nachzukommen und darüber hinaus eine eigene Freizeitgestaltung und Sozialkontakte zu pflegen.

Dabei ist nicht wichtig, ob sie in einer Stadt oder in einem kleinen Dorf leben, ob es sich bei Ihnen um einen Zwei-Personenhaushalt handelt, Sie alleinerziehend sind oder Sie in einer Großfamilie leben. Wichtig ist Ihr aufrichtiges Interesse daran, für einen tschechischen Schüler zu sorgen und im Sinne der Völkerverständigung voneinander zu lernen sowie den Gastschülern mit Offenheit und Verständnis zu begegnen. Am besten sollte ein eigenes Zimmer für den Gast Schüler bereitgestellt werden, ein Bett im Zimmer der Gastgeschwister ist aber auch durchaus möglich. Der Gastschuljahraufenthalt bringt Toleranz und Anpassungsfähigkeit, weckt neue Interessen, lädt ein zu Reisen und ermöglicht sogar die eigene Kultur besser kennenzulernen. Zahlreiche Gast Schüler bleiben viele Jahre mit ihrer früheren Gastfamilie in Kontakt, kehren immer wieder ins Gastland zurück oder laden die Gasteltern in eigenes Zuhause ein.

Sie sollen Ihr Leben auch mit einem Gastkind genauso wie bisher weiterführen, denn jede Familie organisiert ihre Freizeitgestaltung anders. Sind Sie gewöhnt, das Wochenende oder die Abende gemeinsam zu verbringen oder verfügen Sie nicht über viele Freizeit und lassen Sie da eher freie Hand? Machen Sie es weiter. Keiner erwartet von Ihnen für mehrere Monate ein volles Unterhaltungsprogramm für den Gast Schüler. Akzeptieren Sie aber auch, wenn ein eher introvertierter Gast Schüler zunächst etwas Abstand und Ruhe sucht. Vielleicht stellen Sie sogar fest, dass Sie als Familie dank dem Gastkind viel bewusster Zeit miteinander verbringen und Ihre vertraute Umgebung aus einer ganz neuen Perspektive erleben!

Die EUREGIO versucht, einen Gast Schüler zu vermitteln, der möglichst viele Interessen mit der Gastfamilie teilt. Sie können sich entscheiden, ob Sie lieber einen Jungen oder Mädchen aufnehmen möchten. Ein persönliches Kennenlernen vor Beginn des Schuljahres ermöglicht beiden Seiten einen ersten Eindruck der bevorstehenden Monate zu verschaffen. Eine geregelte Uhrzeit, zu der man zu Hause sein soll oder das Bescheid sagen bevor man irgendwo hinget – zu Beginn des Gastschuljahres sollten klare Regeln aufgestellt werden, so können Missverständnisse während des Aufenthaltes vorgebeugt werden.

Die Projektbetreuerin kommt vor Gastaufnahme die Gastfamilien besuchen, klärt offene Fragen und ist ständige Ansprechpartnerin. Von der EUREGIO erhalten die Gastfamilien für die Unterbringung und Verpflegung einen monatlichen Zuschuss von 260 Euro. Bei Bedarf kann nach Rücksprache auch ein kürzerer Zeitraum für den Aufenthalt in Erwägung gezogen werden. Sollte es während des Schuljahres dazu kommen, dass Ihre weitere Teilnahme als Gastfamilie nicht möglich sein sollte, werden wir gemeinsam möglichst zeitnah nach einer positiven Lösung suchen.

Interessierte Gastfamilien können sich an die EUREGIO wenden, Ansprechpartnerin ist Veronika Tůmová, Tel: 0151/46244592, E-Mail: v.tumova@euregio-bayern.de.



Bayerische Staatskanzlei

